

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Zierold an August Hermann Francke.

Zierold, Johann Wilhelm

Stargard in Pommern, 14.03.1703

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 235 : 7

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or unperm@studienzentrum@francke-halle.de the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Resüm!

In demselben Fortg. gal. Dresden,

70235

Sehr geehrte Herr.

Laßden überbringe diese Briefe, mit Nachsicht,
Ihre Töchter mein bisheriges geschätztes fleißiges Zuhörer,
zu ihnen weist, und auf ihrer Universität zu
studieren; so habe ich selbst ~~sehr~~ sehr frommen und
stillen Eindrucks entgegen, auch guten Willen, recommending
sollen, der Einnahme der ersten Jahre über Gal. Gott und
denn liebe Subsidia anhalten, weil er noch sich loben
kann, bis er hernach möglicherweise sagen, mit in-
formation zu dienen. Ich übergebe hiermit Einnahme
ein Buch, so wie Gal. Dr. Herrn Folio, als ich bei
ihnen war, geliebt, und sage dafür pflichtigsten
Dank, das andere größere, für den guten auf Einnahme
mitgegeben, wenn es H. Töchter nicht mehr zu groß
gelesen, Einnahme es aber Gal. Gott mit mehrerer
Gelegenheit zu Dank wieder senden.

Ich bin in diesem sub Inquisitione gewesen
 und habe coram iudice mein Glaubens
 Bekenntnis ablegen müssen, von der Treue
 Gottes zu bewahren, und wegen des Donatismus
 weil es ein offenkundiges Verbrechen am
 motu maximo Ecclesiae vor mir bin angezeigt
 worden. Es ist noch alles sub Iudice.
 Ich habe vor einem Durchgang von
 Gottes ansehnlicher Anstalt, laßt die
 Führung. Verbleibe unter Empfehlung
 Gottes. Gnade

Gul. Cr.

Mainz 1703.
 d. 17. Martij.

Gebet und Tröst
 Billigstelligster
 Wilhelm Sirold.

H.



A' Monsieur

Mons. August Herman

Franck

Professeur en Theologie

A Ministre de Paroisse

Dieu, tres fides

+ Amy
nobis amicum

Guy

#.7.

a'
Hall